

Magdeburgs Flugpionier Hans Grade

Sie haben sich intensiv mit dem Leben des Magdeburger Flugpioniers Hans Grade beschäftigt – die Mädchen und Jungen des Ökumenischen Domgymnasiums und des Norbertusgymnasiums der Landeshauptstadt Magdeburg. Entstanden ist eine feine Ausstellung in der Kinderbibliothek am Breiten Weg 109.

Anlass ist der 100. Jahrestag der Flugversuche Hans Grades auf dem Cracauer Anger in Magdeburg. Der Kultur- und Heimatverein präsentiert damit die Ergebnisse eines von ihm ausgelobten Malwettbewerbes. Besonders die Arbeiten aus dem Domgymnasium verraten prima Kenntnis des Lebenslaufs von Hans Grade. Entstanden sind Bildgeschichten. Sie zeichnen sich durch Auswahl markanter Episoden und geschickte Blattaufteilung aus. Diese Comics sieht man sich gern an.

Wer Hans Grade war? Deutschlands erster Motorflieger. Auf dem großen Cracauer Anger – etwa da, wo heute die großen Ausstellungshallen des Elbauenparks stehen – gelang ihm am 28. Oktober 1908 sein erster Motorflug. In acht Metern Höhe flog er hundert Meter weit. Der Flug endete mit einer Bruchlandung.

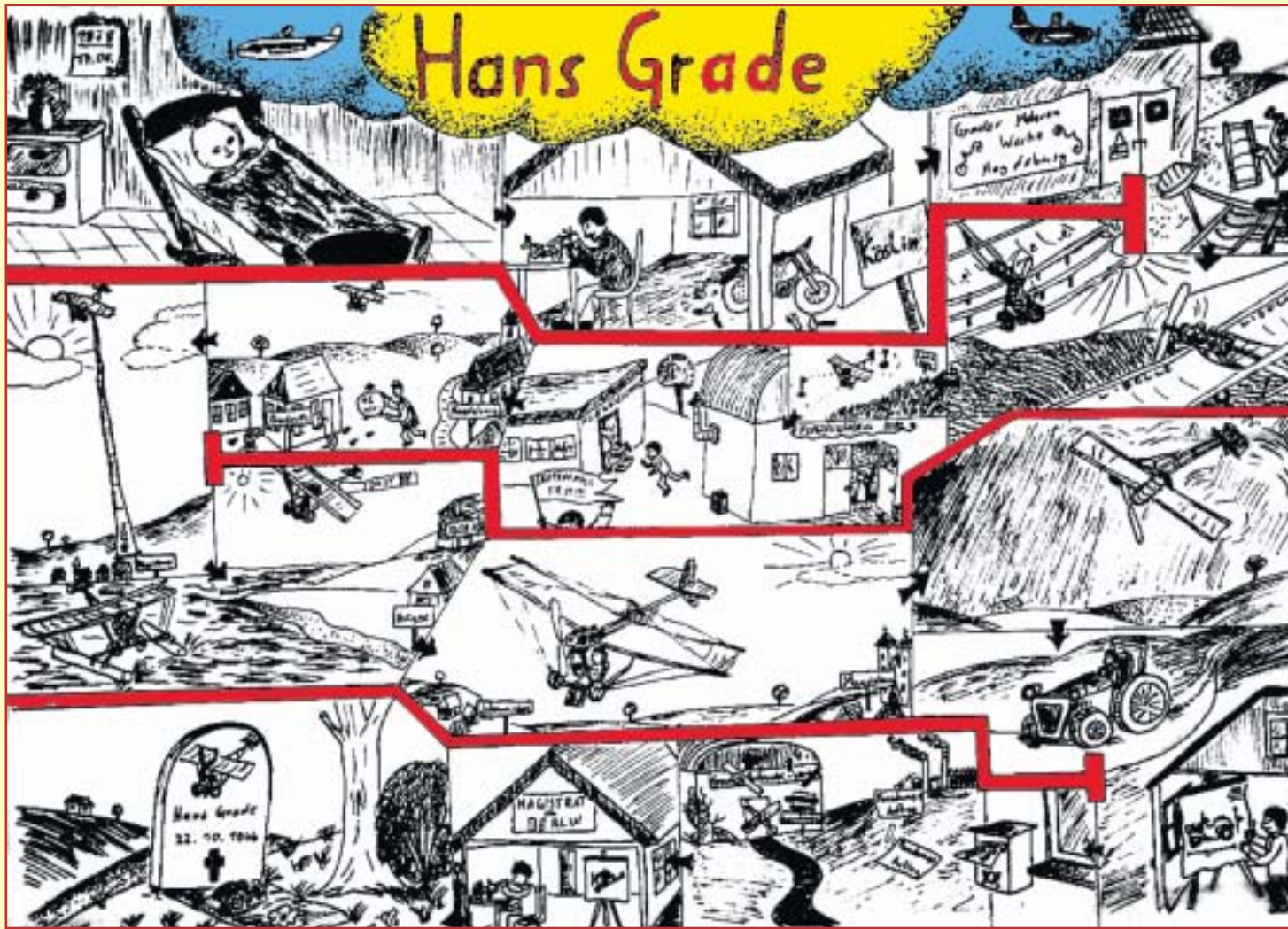
Hans Grade wurde am 17. Mai 1879 in Köslin geboren; er starb am 22. Oktober 1946 in Borkheide. Seine Lebensstationen waren zunächst die Technische Hochschule in Berlin-Charlottenburg und Magdeburg. 1903 konstruierte Grade in Köslin sein erstes Motorrad. 1905 gründete er die Grade-Motoren-Werke GmbH in Magdeburg. 1907 begann er mit dem Bau des ersten Dreiecker-Flugzeuges. 1909 zog Grade mit seiner Werkstatt nach Bork, dem heutigen Borkheide, und gewann den „Lanz-Preis der Lüfte“. Er entwickelte auch einen Traktor und einen Kleinwagen.

Meine Sorgen:

Meine Sorgen waren, dass die Bauholzrohre brechen würden und die Spandiele für die Flügel fehlen. Wenn das passiert, brech ich mir bestimmt sämtliche Knochen. Kaum vorstellbar. Aber trotzdem versuch ich es.

Ein paar Stunden später:

Zum Glück ist nichts gerissen. Ich habe es geschafft, mit dem Eindecker zu fliegen.



Hans Grades Lebensstationen in einem Comic von Jakob Musil vom Ökumenischen Domgymnasium Magdeburg.



Mit Fantasie sehen Lucie Ilgner und Carolin Ebeling vom Norbertusgymnasium den Flugpionier Hans Grade (oben). Viele Lebensstationen hielt Franziska Brinck vom Ökumenischen Domgymnasium Magdeburg in Bildern fest, darunter den legendären ersten deutschen Motorflug am 28. Oktober 1908 mit einer Tagebucheintragung (rechts).

